Vorname	und Name des Antragstellers / der Antragstellerin	Formular "Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren"
Straße, Ha	usnummer	Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!
evtl. weitere Adressangaben Postleitzahl Ort		Dieses Formular gilt nur für Absolventinnen und Ab- solventen eines theologischen Vollstudiengangs (kirchl. Abschlussprüfung, Diplom, Lizenziat, Magister
		Theologiae)!
Telefonnu	mmer	
Emailadre	sse	Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars und zu den notwendigen Unterlagen finden Sie in dem Merkblatt "Schritt für Schritt zum Dr. theol. – Schritt 2: Das Promotionsverfahren".
der Ka Herrn Gebäu Unive D-448 Sehr g hierm der Ru	n Vorsitzenden des Promotionsausschusses thTheol Fak. der Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr. Markus Knapp de GA / Etage 7/ Zimmer 146 rsitätsstr. 150 oI Bochum eehrter Herr Professor Knapp, it ersuche ich um Zulassung zum Promotionsverfahrei hr-Universität Bochum und reiche mit diesem Schreil	· ·
	on ein. e mündlichen Prüfungen wähle ich folgende <i>vier Fäche</i>	er¹:
	I. Fach (Fach der Dissertationsarbeit)	Prüfer/Prüferin
	Ich möchte diese Prüfung durch eine Defensio ersetzen.	
	2. Fach	Prüfer/Prüferin
	3. Fach	Prüfer/Prüferin
	4. Fach	Prüfer/Prüferin
	für die mündlichen Prüfungen lasse ich die fakultätsin für die mündlichen Prüfungen (außer evtl. der Defens Öffentlichkeit aus.	

Drei gebundene Exemplare der Dissertation inklusive Lebenslauf und Bildungsgang sowie einer unterschriebenen Selbständigkeitserklärung mit dem Wortlaut: "Ich versichere, dass ich die eingereichte Dissertation ohne fremde Hilfe verfasst und andere als die in ihr angegebene Literatur nicht benutzt habe und dass alle ganz oder annähernd übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht sind. Außerdem versichere ich, dass die vorliegende Abhandlung in dieser oder ähnlicher Form noch nicht anderweitig eingereicht oder als nicht ausreichende Promotionsleistung abgelehnt wurde."

Die Bescheinigung über die Annahme als Doktorand/in (oder zusätzlich das ausgefüllte Formular "Antrag auf Annahme als Doktorand/in" incl. Anlagen). Ein polizeiliches Führungszeugnis.
Einverständniserklärung des zuständigen Bischofs bzw. Ordensoberen. Anlagen:

Unterschrift

Ort, Datum